

Sowohl beim Lesen von Noten als auch beim Improvisieren musst du fähig sein, jederzeit und ohne nachzudenken auf das Swing Phrasing zu switchen. Trainiere deshalb dieses Feeling, bis es dir in Fleisch und Blut übergeht.

Das Swing Phrasing-Training basiert im Wesentlichen auf diesen vier Faktoren:

1. Die ternäre Interpretation der Achtel
 2. Die Betonung des Off Beats – Off Beat Phrasing
 3. Die ternäre Rhythmus-Sprache
 4. Das entspannte Laid Back-Feeling
-

Beat Tapping



Klopfe bei den Übungen die Beats mit dem Fuss und stelle mit Hilfe von Video-Ausnahmen sicher, dass dieses Beat Tapping kontrolliert und regelmässig ist. Lasse dich dabei auch von kompetenten Personen beobachten.

Bei möglichen Problemen hilft das *Training: Aufbau der rhythmischen Orientierung ohne Instrument* in [Orientierung im Ablauf](#).

Metronom

Verwende das Metronom bei jeder Übung zu Beginn als Hilfe. Spiele nach und nach immer mehr Wiederholungen ohne Metronom, so dass es schliesslich nur noch zur Kontrolle dient.

Tempo

Beginne die Übungen langsam, damit du die Präzision und das Foot Tapping kontrollieren kannst. Steigere nach und nach das Tempo.

Exercises

Ähnlich wie bei den [Scale + Chord Studies](#) sind bei den Exercises lediglich einige Wiederholungen als Idee gegeben. Führe die Exercises nach eigenen Ideen weiter.

Swing Phrasing – Training

[Training 1 – Die ternäre Interpretation der Achtel](#)

[Training 2 – Die Betonung des Off Beats – Off Beat Phrasing](#)

[Training 3 – Die ternäre Rhythmus-Sprache](#)

[Training 4 – Das entspannte Laid Back-Feeling](#)

